SCHADEN.NEWS



14.11.2018

AUGUST 2018: EIN DRITTEL WENIGER WERKSTATTPLEITEN!

Der August 2018 war für die deutsche Unfallreparaturbranche wirtschaftlich betrachtet ein sonniger Monat: Die Zahl der Insolvenzfälle bei Werkstattbetrieben sank gegenüber August 2017 um 32,1 Prozent – das ist fast ein Drittel weniger. Nach 28 Pleiten im August 2017 brauchten im gleichen Monat des Jahres 2018 lediglich 19 Werkstätten Zahlungsunfähigkeit anmelden.

BITTERES AUS FÜR DREI KFZ-LACKIEREREIEN

Allerdings mussten gleich drei reine Kfz-Lackierbetriebe im August wegen Zahlungsunfähigkeit schließen.

2,7 MILLIONEN EURO GLÄUBIGERFORDERUNGEN

Von den 19 Insolvenzen im Kfz-Reparatur- und Servicebereich im August 2018 waren 39 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen betroffen. Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen beliefen sich auf 2,7 Millionen Euro.

AUCH BRANCHENÜBERGREIFEND WENIGER FÄLLE VON ZAHLUNGSUNFÄHIGKEIT

In der bundesdeutschen Gesamtwirtschaft nahm im August 2018 die Zahl der Unternehmensinsolvenzen gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat ebenfalls ab – allerdings nur leicht um 5,6 Prozent.

Quelle: Destatis, November 2018

Andreas Löffler